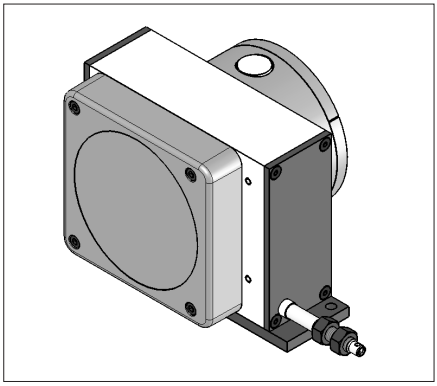
Benutzerinformation

SG60; SG120

Seilzuggeber inkremental, absolut



DEUTSCH

1. Gewährleistungshinweise

- Lesen Sie vor der Montage und der Inbetriebnahme dieses Dokument sorgfältig durch. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit und der Betriebssicherheit alle Warnungen und Hinweise.
- Ihr Produkt hat unser Werk in geprüftem und betriebsbereitem Zustand verlassen. Für den Betrieb gelten die angegeben Spezifikationen und die Angaben auf dem Typenschild als Bedingung.
- Garantieansprüche gelten nur für Produkte der Firma SIKO GmbH. Bei dem Einsatz in Verbindung mit Fremdprodukten besteht für das Gesamtsystem kein Garantieanspruch.
- Reparaturen dürfen nur im Werk vorgenommen werden. Für weitere Fragen steht Ihnen die Firma SIKO GmbH gerne zur Verfügung.

2. Identifikation

Das Typenschild zeigt den Gerätetyp mit Variantennummer. Die Lieferpapiere ordnen jeder Variantennummer eine detaillierte Bestellbezeichnung zu.

z. B. SG120-0023

- Varianten-Nr.
- Geräte-Typ

3. Mechnische Montage

Die Montage darf nur gemäß der angegebenen IP-Schutzart vorgenommen werden. Das System muss ggfs. zusätzlich gegen schädliche Umwelteinflüsse, wie z. B. Spritzwasser, Staub, Schläge, Temperatur geschützt werden.

Der Seilzuggeber ist ein hochwertiges Messsystem für den Anbau auf eine ebene Montagefläche (Abb. 1).

- Entfernen Sie den als Transportsicherung angebrachten Kabelbinder (1).
- Zwei Durchgangslöcher dienen zur Befestigung auf der Montagefläche (2).

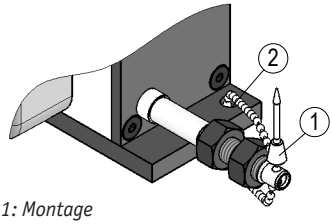


Abb. 1: Montage

- Nach der Befestigung des Seilzuggebers ist die maximale Auszugslänge zu prüfen (Abb. 2). Das Seilabschluss-Stück bzw. das Seil muss dazu bis an die vorgesehene Befestigungsstelle ausgezogen werden. Das Seil darf dabei nicht verdreht werden.

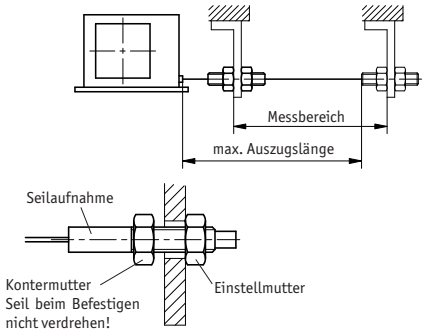


Abb. 2: Prüfung Auszugslänge

- Wenn die Auszugslänge den Anforderungen entspricht kann die Seilaufnahme montiert werden in dem die Kontermuttern festgezogen werden.

Achtung! Das Seil darf nicht über die angegebene max. Auszugslänge ausgezogen werden. Die Seilaufnahme darf nicht verdreht werden.

Handhabung des Seils

Das Seil muss lotrecht zum Seilausgang geführt werden (Abb. 2).

Das Seil darf nicht lose zurückschnellen, es muss in jeder Situation und Bewegung, durch die Federkraft der Seiltrommel, gespannt sein.

Für eine korrekte Funktion darf das Seil nicht gequetscht oder geknickt werden.

Seilverlängerung (Zubehör)

Falls erforderlich kann eine Seilverlängerung eingesetzt werden.

Achtung! Durch eine Seilverlängerung kann der eigentliche Messbereich jedoch nicht vergrößert werden. Die maximale Auszugslänge darf nicht überschritten werden.

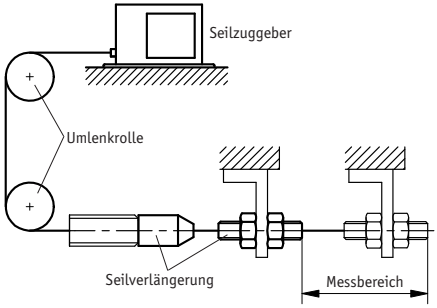


Abb. 3: Seilverlängerung, Umlenkrolle

Die Montage der Seilverlängerung erfolgt durch Aufstecken des Anschlussstückes (3) auf die Schraubverbindung (1). Mittels eingepresster Spannhülse (2) werden beide Teile formschlüssig miteinander verbunden (Abb. 4).

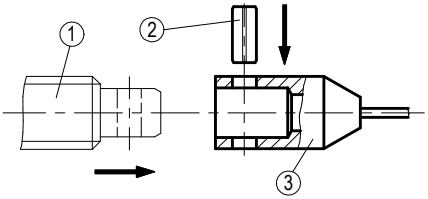


Abb. 4: Montage der Seilverlängerung

Umlenkrolle (Zubehör)

Wenn das Seil nicht lotrecht zum Seilausgang befestigt werden kann, ermöglicht der Einsatz einer Umlenkrolle den Auszug in jede beliebige Richtung (Abb. 3).

- Die Umlekrolle muss parallel zum Seil montiert werden.
- Starke Schmutzbildung ist im Bereich der Umlekrolle zu vermeiden, Die Funktion muss in regelmässigen Abständen kontrolliert werden.

Achtung! Bei Verwendung von Seilverlängerungen ist darauf zu achten, dass das Verbindungsstück nicht über die Umlenkrolle geführt werden kann.

4. Montage eines Gebers

Das Seilzugsystem ist für die Montage von einem Inkrementalgeber oder Absolutwertgeber/Winkelkodierer vorbereitet (Abb. 5).

Anlauf- und Betriebsdrehmoment des Gebers dürfen den maximal zulässigen Wert von 3 Ncm bei Messlängen < 12000 mm bzw. von 1 Ncm bei Messlängen > 12000 mm nicht überschreiten.

1. Prüfen Sie die Übereinstimmung des Wellendurchmesser des Gebers (4) und der Ausgleichskupplung (6).
2. Lösen Sie die Schrauben (2) und die Servoflansche (3) und enfernen Sie den Kunststoffstopfen (8) der Öffnung (7) am Flansch.
3. Fügen Sie Geber und Seilzugsystem zusammen, so dass die Welle des Gebers in der Ausgleichskupplung (6) steckt (Gewindestift (5) muss entsprechend gelöst sein).
4. Durch Anbringen der Servoflansche (3) wird der Geber fixiert.
5. Ziehen Sie langsam am Seilabschluss-Stück (1), damit sich die Ausgleichskupplung soweit dreht, bis durch die Öffnung (7) am Flansch die Gewindestift (5) zugänglich wird.

   Achtung! Ziehen Sie den Gewindestift fest während das Seil immer gespannt bleibt.
6. Durch gleichmäßiges Festziehen der Schrauben (2) sind Servoflansche und Geber montiert. Die Montage muss spannungsfrei erfolgen!
7. Abschließend wird die Bohrung (7) durch Einsetzen des Kunststoffstopfens (8) verschlossen und gegen Verschmutzung geschützt.

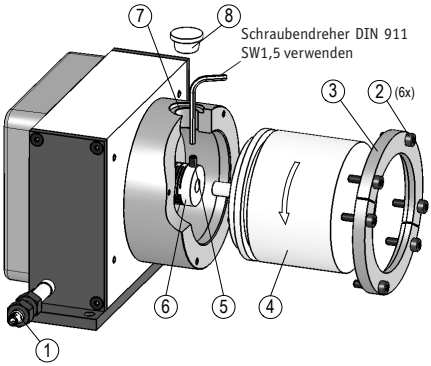


Abb. 5: Montage eines Gebers

5. Justage

- Für die Justage des Referenzpunkts lockern Sie die Schrauben (2) bis der Geber sich drehen läßt.

- Drehen Sie den Geber in Pfeilrichtung, bis der Referenzpunkt erreicht ist und ziehen Sie dann die Schrauben wieder fest.

Achtung! Der Geber darf für die Justage nur im Gegenuhrzeigersinn verdreht werden.

6. Elektrischer Anschluss

Angaben zu den elektrischen Anschlüssen sind der Dokumentation des Gebers zu entnehmen.

7. Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie die Hinweise auf ordnungsgemäßen mechanischen und elektrischen Anschluss. Nur dann sind die Voraussetzungen für eine problemlose Inbetriebnahme und einwandfreien Betrieb gegeben.

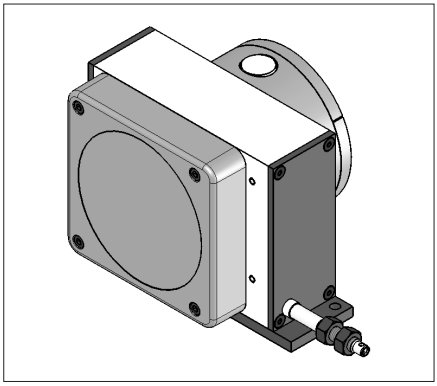
Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme nochmals auf:

- korrekte Polung der Betriebsspannung
- korrekten Anschluss der Kabel
- einwandfreie Montage des Geräts

User Information

SG60; SG120

Wire Actuated Incremantal/Absolute Encoder



ENGLISH

1. Warranty information

- In order to carry out installation correctly, we strongly recommend this document is read very carefully. This will ensure your own safety and the operating reliability of the device.
- Your device has been quality controlled, tested and is ready for use. Please observe all warnings and information which are marked either directly on the device or specified in this document.
- Warranty can only be claimed for components supplied by SIKO GmbH. If the system is used together with other products, there is no warranty for the complete system.
- Repairs should be carried out only at our works. If any information is missing or unclear, please contact the SIKO sales staff.

2. Identification

Please check the particular type of unit and type number from the identification plate. Type number and the corresponding version are indicated in the delivery documentation.

e. g. SG120-0023

- version number
- type of unit

3. Installation

For mounting, the degree of protection specified must be observed. If necessary, protect the unit against environmental influences such as sprayed water, dust, knocks, extreme temperatures.

The wire actuated transmitter is a high quality measurring device and should be mounted to a flat surface (fig. 1).

- Remove the transport safety cable tie (1).
- Use the two through holes for fixing the unit to the mounting surface (2).

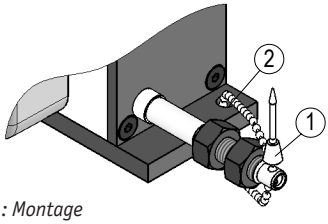


Fig. 1: Montage

- After mounting, check that the maximum extension length complies with the application (fig. 2). The wire end piece / wire must be pulled out up to the planned fixation point. Wire torsion should be avoided.

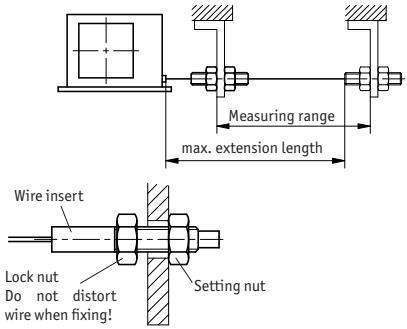


Fig. 2: Extension length check

- Extend the wire up to the fixing point, ensuring it is aligned and is not twisted. Tighten the lock nut to fix the wire connector.

Attention! Do not extend the wire beyond the max. allowable extension length and do not twist wire insert.

Wire handling

Pull out the wire perpendicular to the wire outlet (fig. 2).

Do not let the wire go; in every position and during every move the wire must be stretched by the cable drum's spring force.

For correct operation the wire must not be flat or have any kinks.

Extension wire (acessory)

If necessary an extension wire can be used.

Attention! By using an extension wire the maximum measuring length can not be altered. Make sure that the maximum extension length is not exceeded.

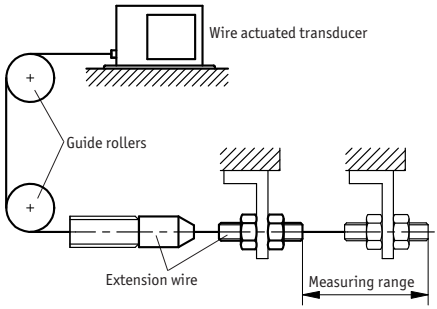


Fig. 3: Extension wire, Guide roller

For mounting the wire extension: Push the connecting piece (3) onto the screw connector (1). The press-fit clamping sleeve (2) will neatly join both elements.

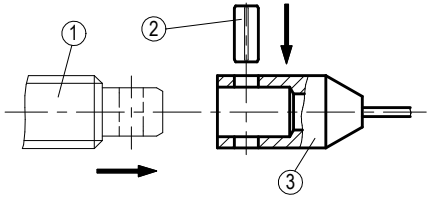


Fig. 4: Mounting of the wire extension

Guide rollers (accessory)

Are used for applications where wire actuated transducer and wire cannot be mounted in one line. Using guide rollers the wire can be pulled out in any direction (fig. 3).

- Guide rollers must be mounted in line with the wire.
- Maintain cleanliness of guide rollers at all times.

Attention! When using an extension wire make sure that the wire connector dois not go over the guide roller.

4. Encoder mounting

The wire actuated unit is ready to be fitted to an incremental or absolute encoder (fig. 5).

The encoder's break-away torque and operational torque must not exceed the admissable value of 3 Ncm for measurement range < 12000 mm resp. 1 Ncm for measurement range > 12000 mm.

1. Check whether encoder's (4) and compensation coupling's diameter comply (6).
2. Loosen screws (2) and servo flanges (3); remove plastic plug (8) of the opening (7) in the flange.
3. Assemble encoder and wire actuated unit together so that encoder's shaft fits into compensation coupling (6) (threaded pin (5) must be unscrewed).
4. Mount the servo flanges (3) to fix the encoder.
5. Slowly pull out the wire connector (1) to turn the compensation coupling until the threaded pin (5) is accessible through the flange's opening (7).

   Attention! Tighten the threaded pin whilst keeping the wire tense.
6. Tighten screws uniformly (2) to fix the servo flanges to the encoder. Mount without force!
7. Finally close the bore (7) with the plastic plug (8) to avoid ingress of dirt.

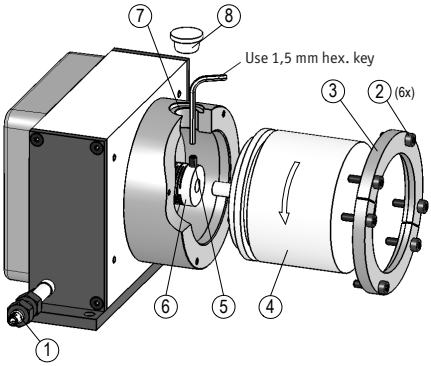


Fig.5 : Encoder mounting

5. Adjustment

- For adjusting the reference point loosen the screws (2) until the encoder can be turned.
- Rotate the encoder in arrow direction until the reference point is reached; then re-tighten the screws.

Attention! For reference point adjusting the encoder must only be rotated in counter-clockwise direction.

6. Electrical connection

For details on the electrical connections please re-

fer to the encoder documentation.

7. Starting

Please ensure that the instructions given regarding mechanical and electrical connection are followed. This will ensure correct installation and the operating reliability of the device.

Before starting check again:

- correct polarity of the supply voltage
- correct cable connection
- correct mounting of the device

SIKO GmbH

Werk / Factory:
Weihermattenweg 2
79256 Buchenbach-Unteribental

Postanschrift / Postal address:
Postfach 1106
79195 Kirchzarten

Telefon/Phone +49 7661 394-0
Telefax/Fax +49 7661 394-388
E-Mail info@siko.de
Internet www.siko.de
Service support@siko.de